

## Medienmitteilung

Basel, 11. März 2020

### REHAB Basel: IMCU wird wieder in Betrieb genommen

Am letzten Wochenende musste das REHAB Basel vorübergehend die Intermediate Care Unit (IMCU) aufgrund von Personalknappheit schliessen. 9 Mitarbeiter\*innen der IMCU wurden Covid-19 positiv getestet. Zudem wurden auch zwei Patient\*innen der IMCU positiv getestet. Insgesamt vier Patient\*innen (darunter die beiden positiv getesteten) wurden in die Herkunftsspitäler zurück verlegt. Eine Patientin (negativ getestet) konnte intern verlegt werden.

Die IMCU wird aktuell desinfiziert. Ab Montag, 16. März stehen wieder genügend gesunde Fachpersonen zur Verfügung und die IMCU nimmt den Betrieb wieder auf. U.a. kehren die beiden verlegten (negativ getesteten) Patienten wieder zurück.

Alle fünf Bettenstationen (Wachkoma/Frühreha, Neurorehabilitation und Paraplegiologie) mit insgesamt 90 stationären Patient\*innen sowie die Tagesklinik und das Ambulatorium des REHAB Basel sind und waren NICHT vom Corona-Virus betroffen.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stephan Bachmann, Direktor  
+41 (0) 61 325 00 25  
st.bachmann@rehab.ch

*Das REHAB Basel – Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie – ist eine hochspezialisierte Klinik für die Rehabilitation und Behandlung von Menschen mit einer Hirnverletzung und / oder Querschnittlähmung. Das REHAB verfügt über 100 Betten. Die Tagesklinik und das Ambulatorium runden das umfassende Angebot ab.*

*Die Klinik wurde 1967 als Schweizerisches Paraplegikerzentrum vom Bürgerspital Basel gegründet. Unter der medizinischen Leitung von Dr. Guido A. Zäch von 1973 – 1989 entwickelte es sich zum nationalen Kompetenzzentrum für die Behandlung Querschnittgelähmter. 1990 übernahm Dr. Mark Mäder als Chefarzt die medizinische Leitung und erweiterte 1992 das Angebot um die Rehabilitation von Menschen mit einer Hirnverletzung. 1997 wurde die Klinik in die gemeinnützige REHAB Basel AG überführt. 2002 wurde das von den Architekten Herzog & de Meuron entworfene Klinikgebäude eröffnet und die neue Wachkomastation in Betrieb genommen. 2013 übernahm PD Dr. Margret Hund-Georgiadis die medizinische Leitung von Dr. Mark Mäder. Ebenfalls 2013 wurde der Therapie-Tiergarten Eckenstein-Geigy eröffnet. 2017 erfolgte die Anerkennung der Intermediate Care Unit (IMCU) - schweizweit erstmalig in einer Reha-Klinik.*